

11935] **Die kaiserliche Kabinetts-Ordre vom 13. Februar 1890**

über die Organisation des Unterrichts bei den Kadettenkorps — welche auch bald für alle höheren Schulen zur Direktiv-Norm werden dürfte — bestimmt u. a.:

„Der Geschichtsunterricht muß mehr als bisher das Verständnis für die Gegenwart und insbesondere für die Stellung unseres Vaterlandes in derselben vorbereiten. Demzufolge wird die deutsche Geschichte, insbesondere die der neueren und neuesten Zeit, stärker zu betonen, die alte Geschichte und die des Mittelalters aber vornehmlich in dem Sinne zu lehren sein, daß der Schüler durch Beispiele auch aus jenen Epochen für Heldentum und historische Größe empfänglich gemacht wird, sowie eine Anschauung von den Wurzeln und der Entwicklung unserer Kultur gewinnt.“

Dieser kaiserlichen Ordre entspricht

Schlossers Weltgeschichte

in überraschender Weise; denn der große Historiker, der sein berühmtes Lebenswerk „für das deutsche Volk“ geschrieben, hat die deutsche Geschichte darin mit besonderer Liebe und Ausführlichkeit behandelt; ebenso nimmt die Geschichte der neueren und neuesten Zeit die größere Hälfte des ganzen Werkes ein, und schließlich ist es bekanntlich Schlossers unsterbliches Verdienst, den sozialen Interessen ausreichenden Spielraum neben den politischen gewährt, die Kulturgeschichte zum Fundament der allgemeinen Geschichte gemacht zu haben.

Somit empfehle ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit, sieben vollständig erschienen:



revidirt und fortgesetzt bis auf unsere Tage

von

Dr. Oskar Jäger und Dr. Franz Wolff.

21. Auflage.

Komplett — mit vollständigem Namen- und Sachregister — in 19 Original-Halbfranzbänden 102 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 74 M 30 $\frac{1}{2}$ netto, 70 M 35 $\frac{1}{2}$ bar.

oder: in 79 brosch. Lieferungen à 1 M ord., 70 $\frac{1}{2}$ netto, 65 $\frac{1}{2}$ bar.

(NB. Die gebundene Ausgabe kann auch in einzelnen Bänden à 5 M 25 $\frac{1}{2}$ bzw. à 6 M 25 $\frac{1}{2}$ ord. bezogen werden.)



Da, wo es sich nur um die Geschichte der neuesten Zeit handelt, werden Sie stets mit sicherem Erfolge empfehlen das im Sinne der

kaiserlichen Ordre mustergiltige kürzlich in neuer Auflage erschienene Ergänzungswerk zu Schlossers Arbeit:

Geschichte der neuesten Zeit

vom

Wiener Kongress bis z. Gegenwart.

Von

Dr. Oskar Jäger,

Direktor des Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums in Köln.

Dritte durchgesehene und ergänzte Ausgabe.

22. Auflage.

Mit zahlreichen historischen Abbildungen und 4 Karten in Farbendruck.

3 Bände (119 Vogen gr. 8^o). Brosch.

16 M ord., 11 M 20 $\frac{1}{2}$ netto, 10 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

In 3 eleg. Orig.-Halbfranz-Einbänden

20 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 14 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 13 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Berlin S.W., Königgräferstr. 65.

— Oswald Sechagen.

[32455] Die erste Auflage von:

Edward Bellamy's

neuestem Roman:

Fräulein Ludington's Schwester

ist nahezu vergriffen.

Nachbestellungen nur fest bezw. bar.

2 M ord mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

Hochachtungsvoll

Berlin W.

E. Fischer, Verlag.

[32409] Soeben erschien in unserem Verlage:

Beschreibung der Gemeinde Wülfingen im Landw. Kreisverein Nordstemmen. Land- und forstw. Hauptverein Hildesheim. Königl. Landwirtschafts-Gesellschaft zu Hannover. Vom Kgl. Forst-assessor G. Lutter in Wülfingen. Preis brosch. 40 $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt.

Im allgemeinen hat die Beschreibung, welche auf Veranlassung des Herrn Ministers für Landwirtschaft in Berlin unternommen wurde, für den südlichen Teil der Provinz Hannover ein besonderes Interesse, doch wird dieselbe auch von landw. Vereinen, gebildeten Landwirten zc. gekauft werden. Explr. à cond. stellen wir zur Verfügung.

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

[32457] **Deutsche Literaturzeitung.**

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius in Berlin.

XI. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 $\frac{1}{2}$.

Die neueste Nummer 36 vom 6. September bringt Besprechungen über folgende Werke:

Weiss, Barnabasbrief, bespr. von Prof. H. Holtzmann, Strassburg.

Reich, Gravina als Aesthetiker, bespr. von Prof. F. Schultze, Dresden.

Fauth und Köster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht I 1, bespr. von Seminarinspektor Dr. Andreae, Kaiserslautern.

Jolly, Manutikasangraha III, bespr. von Prof. H. Oldenberg, Kiel.

Lejay, Inscriptions antiques de la Côte-d'Or, bespr. von Prof. J. Schmidt, Giessen.

Espérandien, Epigraphie romaine du Poitou et de la Saintonge, bespr. von Prof. J. Schmidt, Giessen.

Meyer, Die altgermanische Poesie nach ihren formelhaften Elementen, bespr. von Prof. W. Wilmanns, Bonn.

Wirth, Quaestiones Severianae, bespr. von D. E. Klebs, Berlin.

Maurenbrecher, Deutsche Königswahlen vom 10.—13. Jh., bespr. von Prof. E. Bernheim, Greifswald.

Rodenberg, Wiederholte deutsche Königswahlen, bespr. von Prof. E. Bernheim, Greifswald.

Kennan, Sibirien! —

Dasselbe. Neue Folge. —

v. Donop, Radierungen von Mannfeld, bespr. von Dr. W. v. Seidlitz, Dresden.

Heuberger, Sachmiete nach schweizerischem Obligationenrecht, bespr. von Reichsgerichtsrat Förtsch, Leipzig.

Luciani, Das Hungern, bespr. von Prof. A. Rollett, Graz.

Pax, Allgemeine Morphologie der Pflanzen, bespr. von Prof. K. Goebel, Marburg.

Plassmann, Neueste Arbeiten über den Mercur, bespr. von Prof. S. Günther, München.

Kalle und Kamp, Hauswirtschaftliche Unterweisung armer Mädchen, bespr. von Dr. H. Soetbeer, Münster.

Kamp, Abendhaushaltungsschule zu Frankfurt a. M., bespr. von Dr. H. Soetbeer, Münster.

Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Münster und Würzburg.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die Redaktion, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.